

Verzeichniss

der

VORLESUNGEN,

welche

im Sommersemester

vom 15. April bis 15. August 1872

an der

HOCHSCHULE IN BERN

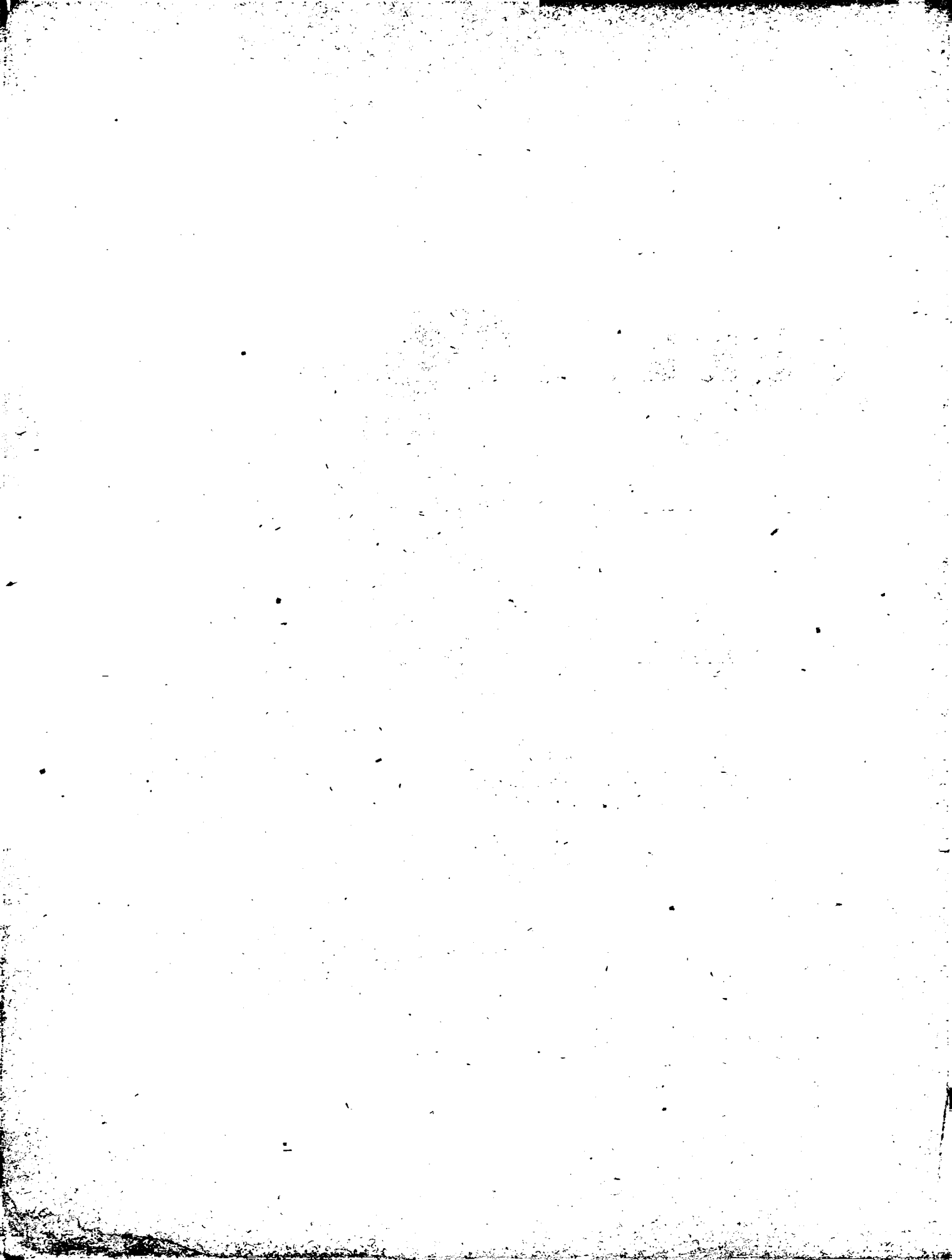
gehalten werden sollen.



Bern.

Druck von Rieder & Simmen.

1872.



Verzeichniss
der
V o r l e s u n g e n ,
welche
im Sommersemester
vom 15. April bis 15. August 1872
an der
Hochschule in Bern
gehalten werden sollen.

Diejenigen Vorlesungen, welche mit einem * bezeichnet sind, werden mit Berücksichtigung der Bedürfnisse der Sekundarschullehrants-Kandidaten gehalten.

I. Theologische Fakultät.

Encyclopædie der theol. Wissenschaften, Freitag und Samstag von 7—8 Uhr, Herr **Müller**, o. P.

Einleitung in's Neue Testament, Allgemeiner Theil, Montag bis Freitag von 7—8 Uhr: Herr
Dr. **Holsten**, o. P.

Das erste Buch Samuelis, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr: Herr Dr. **Studer**, o. P.

Ausgewählte Psalmen, Montag bis Donnerstag von 11—12 Uhr: Derselbe.

Alttestamentliche exegetische Uebungen, Freitag von 11—12 Uhr und Sonnabend von 9—10
Uhr: Derselbe.

Erklärung ausgewählter Stücke des Matthäusevangelium, Montag und Donnerstag von 5—6
Uhr: Herr Dr. **Immer**, o. P.

- Erklärung des Briefes des Jacobus und des ersten Briefes des Petrus*, Montag bis Donnerstag von 10 bis 11 Uhr: Derselbe.
- Erklärung des zweiten Briefes an die Corinther*, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr: Herr Dr. **Holsten**, o. P.
- Allgemeine Geschichte der christlichen Religion und Kirche*, Theil I., Montag bis Freitag von 3—4 Uhr, und Samstag von 10—11 Uhr: Herr Dr. **Nippold**, o. P.
- Geschichte des Katholizismus und Protestantismus seit der Periode der Aufklärung*, Montag und Dienstag von 2—3 Uhr: Derselbe.
- Evangelische Missionsgeschichte*, Freitag von 10—11 Uhr: Derselbe.
- Dogmengeschichte*, in vier noch zu bestimmenden Stunden: Herr Pfr. **Langhans**, a. P.
- Entstehung des Christenthums*, zeitgeschichtlich beleuchtet, in einer noch zu bestimmenden Stunde, öffentlich: Derselbe.
- Historische Uebungen*, Freitag von 4—5 Uhr: Herr Dr. **Nippold**, o. P.
- Christliche Dogmatik*, erster Theil, Montag bis Donnerstag von 4—5 Uhr: Herr Dr. **Immer**, o. P.
- Entwicklungsgeschichte des Begriffes der Religion seit Schleiermacher und Hegel*, öffentlich, Montag von 9—10 Uhr: Herr Dr. **Holsten**, o. P.
- Pastoraltheologie*, Montag bis Donnerstag von 7—8 Uhr: Herr **Müller**, o. P.
- Exegetisch-praktische Erklärung gewählter Abschnitte des Neuen Testaments*, Donnerstag von 5—6 Uhr: Derselbe.
- Homiletische und katechetische Uebungen*, Montag bis Mittwoch von 5—6 Uhr: Derselbe.
- Anleitung zum Kirchengesang*, in zu bestimmenden Stunden: Herr Dr. **Mendel**, P.-D.
- Repetitorium für Orgelspiel*, in zu bestimmenden Stunden: Derselbe.

II. Juristische Fakultät.

- Naturrecht*, die 4 ersten Wochentage von 7—8 Uhr: Herr Oberrichter **Hodler**, P.-D.
- Geschichte und Institutionen des römischen Rechts*, täglich von 7—9 Uhr: Herr Dr. **Emil Vogt**, o. P.
- Bernisches Erbrecht und Obligationenrecht*, Montag bis Donnerstag von 4—6 Uhr: Herr **G. König**, o. P.
- Examinatorium und Repetitorium über bernisches Recht*, in zwei noch zu bestimmenden Stunden: Derselbe.
- Wechselrecht*, Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 9—10 Uhr: Herr Dr. **Munzinger**, o. P.
- Strafrecht, allgemeine Lehren*, täglich von 7—8 Uhr: Herr Dr. **Pfotenhauer**, o. P.
- Katholisches und protestantisches Kirchenrecht*, 3 mal wöchentlich: Herr Dr. **Munzinger**, o. P.
- Deutsches und bernisches Strafprozessrecht*, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr: Herr Dr. **Samuely**, a. o. P.

Gerichtliche Medizin für Juristen, Montag und Donnerstag v. 10—11 Uhr: Herr Dr. **C. Emmert**, o. P.
Allgemeines Staatsrecht, Montag, Dienstag und Freitag von 9—10 Uhr: Herr Dr. **Samuely**, a. o. P.
Bundesstaatsrecht, Mittwoch und Samstag von 8—9 Uhr: Herr Dr. **Munzinger**, o. P.
Volkswirtschaftspolitik, Montag bis Donnerstag von 10—11 Uhr: Herr Dr. **v. Scheel**, o. P.
Bevölkerungsstatistik, in einer wöchentlichen Stunde: Herr Dr. **Gisi**, P.-D.

III. Medizinische Fakultät.

Vergleichende Anatomie der gesammten Thierwelt, täglich von 11—12 Uhr: Herr Dr. **Aeby**, o. P.
Topographische Anatomie des Menschen, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr: Derselbe.
Anatomie der Sinnesorgane und des Nervensystems des Menschen, zweistündig: Derselbe.
Praktische Uebungen im Gebiete der mikroskopischen Anatomie, zweimal wöchentlich: Derselbe.
Physiologie, erster Theil, *Ernährungsthätigkeiten und Bewegung*, täglich von 10—11 Uhr, und Montag und Donnerstag von 4—5 Uhr: Herr Dr. **Valentin**, o. P.
Entwicklungsgeschichte, Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 3—4 Uhr: Derselbe.
Pathologische Anatomie, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr: Herr Dr. **Klebs**, o. P.
Pathologisch-anatomische Demonstrationen und Secirübungen, Montag, Mittwoch und Freitag von 3—4 Uhr: Derselbe.
Mikroskopischer Cours der pathologischen Histologie, Montag, Mittwoch und Freitag von 2—3 Uhr: Derselbe.
Arbeiten im pathologischen Institute, täglich: Derselbe.
Arzneiverordnungslehre mit Uebungen im Bereiten und Verschreiben der Arzneien, wöchentlich 3 Stunden: Herr Dr. **Jonquière**, P. hon.
Spezielle Pathologie und Therapie (Krankheiten der Brustorgane und Infectiouskrankheiten), Montag, Mittwoch und Freitag von 11—12 Uhr: Herr Dr. **Naunyn**, o. P.
Krankheiten der Handwerker mit Rücksicht auf Lebensversicherungswesen, wöchentlich einmal: Derselbe.
Medizinische Klinik und Poliklinik, täglich von 8—9 $\frac{1}{2}$ Uhr: Derselbe.
Psychiatrie mit klinischen Demonstrationen, Samstags von 4—6 Uhr: Herr Direktor **Schärer** (Waldau), P.-D.
Allgemeine Chirurgie, Montag bis Freitag von 4—5 Uhr: Herr Dr. **Lücke**, o. P.
Chirurgische Klinik und Poliklinik, täglich 9 $\frac{1}{2}$ —11 Uhr: Derselbe.

- Chirurgischer Operationskurs*, täglich von 5—7 Uhr: Derselbe.
- Gerichtliche Medizin mit gerichtsärztlicher Casuistik*, täglich (Samstag ausgenommen) von 4—5 Uhr: Herr Dr. **C. Emmert**, o. P.
- Oeffentliche Gesundheitspflege* (Sanitätspolizei), Montag und Donnerstag von 9—10 Uhr: Derselbe.
- Chirurgie: Repetitorium und Examinatorium*, Montag, Mittwoch und Freitag von 5—6 Uhr: Derselbe.
- Repetitorium der Chirurgie*, dreimal wöchentlich: Herr Dr. **Kocher**, P.-D.
- Chirurgie der Knochen und Gelenke*, zweimal wöchentlich: Derselbe.
- Chirurgische Verbandlehre*, Samstag $\frac{1}{2}$ 2—3 Uhr: Herr Dr. **W. Emmert**, P.-D.
- Klinik und Poliklinik der Augenkrankheiten*, Montag, Dienstag und Donnerstag 11—1 Uhr: Herr Dr. **Dor**, o. P.
- Augenoperationskurs*, Mittwoch 11—1 Uhr: Derselbe.
- Theoretische Vorlesungen über Augenheilkunde*, Montag und Donnerstag 9—10 Uhr, Mittwoch 2—3 Uhr: Derselbe.
- Theoretische Augenheilkunde*, mit Ausschluss der Refraktions- und Accomodationsanomalien, wöchentlich 2 Stunden: Herr Dr. **Emmert**, P.-D.
- Repetitorium der Augenheilkunde*, wöchentlich 3 Stunden: Derselbe.
- Augenspiegelkurs*, Montag und Donnerstag von 3—4 Uhr: Derselbe.
- Klinische Vorträge über Syphilis und Dermatologie*, Samstag von 2—4 Uhr: Herr Dr. **v. Erlach**, P.-D.
- Geburtshilfliche Klinik und Poliklinik*, Montag bis Freitag von 7—8 Uhr N. M.: Herr Dr. **Breisky**, o. P.
- Gynäkologische Klinik und Poliklinik*, Montag von 9—10 Uhr, Freitag und Samstag 10—11 Uhr: Derselbe.
- Geburtshilflicher Operationskurs*, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 3—4 Uhr: Derselbe.
- Klinik der Kinderkrankheiten*, mit praktischen Uebungen in der Untersuchung kranker Kinder, Dienstag und Donnerstag von 3—4 Uhr: Herr Dr. **Demme**, P.-D.
- Ohrenheilkunde*, verbunden mit praktischen Uebungen in wöchentlich 2 später zu bestimmenden Stunden: Herr Dr. **Dutoit**, P.-D.
- Gerichtliche Chemie*, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr: Herr Dr. **Schwarzenbach**, o. P.
-

IV. Philosophische Fakultät.

A. Philosophie.

Encyklopädische Einleitung in die Philosophie, Montag, Mittwoch und Freitag von 7—8 Uhr
Morgens: Herr Dr. **Ris**, o. P.

Psychologie, in noch zu bestimmenden Stunden: Herr Dr. **Trächsel**, a. P.

Anthropologie und Psychologie, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 6—7 Uhr Morgens:
Herr Dr. **Ris**, o. P.

* *Anthropologie* oder Lehre vom physischen und geistigen Leben des Menschen, Montag bis
Donnerstag von 11—12 Uhr: Herr Dr. **Perty**, o. P.

Logik, in 3 wöchentlichen Stunden: Herr Dr. **Hebler**, a. P.

Geschichte der alten Philosophie, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 7—8 Uhr Morgens:
Herr Dr. **Trächsel**, a. P.

Römische Philosophie mit Angabe der Litteratur, dreistündig: Herr **Knaus**, a. P.

Geschichte der neuern Philosophie bis Kant, Dienstag, Donnerstag und Samstag, von 7—8
Uhr Morgens: Herr Dr. **Ris**, o. P.

Kunstgeschichte im Ueberblick, in 3 zu bestimmenden Stunden: Herr Dr. **Trächsel**, a. P.

Philosophische Uebungen, in 2—3 wöchentlichen Stunden: Herr Dr. **Hebler**, a. P.

Pädagogik, der erziehende Unterricht, zweistündig, Herr **Rüegg**, a. P.

Die Entwicklung der pädagogischen Wissenschaft und Praxis im 19ten Jahrhundert, zwei-
stündig: Derselbe.

Das Unterrichtswesen der Culturstaaten in Europa, wöchentlich 1 Stunde, öffentlich: Herr
Dr. **Bähler**, P.-D.

B. Philologie und Litteratur.

Sanscrit, Fortsetzung, Montag und Freitag von 11—12 Uhr: Herr **Knaus**, a. P.

Arabische Sprache, zweistündig: Herr Dr. **Sprenger**, P. h.

Geschichte der griechischen Litteratur, (Prosa, mit Einschluss der philosophischen Litteratur)
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr: Herr Dr. **Rettig**, o. P.

Aeschylos Agamemnon, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr: Derselbe.

Satyren des Horaz, Mittwoch und Samstag von 10—11 Uhr: Derselbe.

Juvenal, 1. Buch, zweistündig: Herr **Knaus**, a. P.

Aeschylos Agamemnon, vierstündig: Herr Dr. **Jahn**, P.-D.

Sophocles, König Oedipus, dreistündig: Herr **Pfander**, P.-D.

Aristophanes' Wolken, dreistündig, Herr Dr. **Hagen**, P.-D.

Ovids ars amandi, dreistündig: Derselbe.

Quintilian, I. Buch, zweistündig, Herr Dr. **Bähler**, P.-D.

Tacitus Germania, (Erklärungen von) zweistündig: Herr Dr. **Tobler**, a. P.

Erklärung des Nibelungenliedes, dreistündig: Derselbe.

* *Ueber die deutschen Volkslieder*, öffentlich, einstündig: Derselbe.

Geschichte der deutschen Nationallitteratur von Anbeginn bis zur Reformation, in 3 zu bestimmenden Stunden: Herr Dr. **Pabst**, o. P.

Die schweizerischen Tellenspiele und Schiller's Tell, zweistündig: Derselbe.

Deklamationsübungen, einstündig: Derselbe.

Histoire de la littérature française au moyen âge, Lundi et Mardi de 5—6 heures: M. le Dr **Schaffter**, P. e.

Molière et la comédie française, Mercredi et Jeudi de 5—6 heures: Le même.

Das deutsche Lustspiel bis und mit Lessing, in 2 zu bestimmenden Stunden: Herr Dr. **Schöni**, P.-D.

Die deutsche Lyrik seit M. Opitz, zweistündig: Derselbe.

Cervante's Don Quijote und Musternovellen, öffentlich, einstündig: Derselbe.

Goethe's Gedichte, Dienstag und Donnerstag von 4—5 Uhr: Herr Dr. **Bülau**, P.-D.

Im philologischen Seminar:

Tacitus Agricola, Mittwoch und Samstag von 10—11 Uhr: Herr Dr. **Rettig**, o. P.

Uebungen der pädagogischen Section, in näher zu bestimmenden Stunden: Derselbe.

Lycurgus adversus Leocratem, zweistündig: Herr Dr. **Hagen**, P.-D.

Leitung der schriftlichen und Disputationsübungen: Derselbe.

C. Geschichte.

Geschichte des Orients und Griechenlands bis zu den Perser-Kriegen, zweistündig an noch zu bestimmenden Tagen: Herr Dr. **Winkelmann**, o. P.

* *Repetitorium der alten und mittlern Geschichte*, zweistündig: Herr Dr. **Gisi**, P.-D.

Historische Uebungen im Anschlusse an Einhardi vita Caroli Magni in seiner geschichtlichen Gesellschaft: Derselbe.

* *Geschichte der Zeit der französischen Revolution*, Montag, Dienstag und Donnerstag von 4—5 Uhr: Herr Dr. **Winkelmann**, o. P.

Ueber das römische Helvetien, einstündig von 7—8 Uhr Morgens: Herr Dr. **Gisi**, P.-D.

Geschichte des schweiz. Sonderbundskrieges und der Entstehung der schweiz. Bundesverfassung, Mittwoch und Freitag von 5—6 Uhr Abends, öffentlich: Herr Dr. **Hidber**, o. P. Gratis.

Im historischen Seminar:

Historisch kritische-Uebungen, besonders im Anschlusse an Cäsar und Tacitus, in zu bestimmenden Stunden: Herr Dr. **Winkelmann**, o. P. Gratis.

* *Historisch-pädagogische Uebungen in der allgemeinen Geschichte*, in zu bestimmenden Stunden: Derselbe. Gratis.

* *Urkundenlehre, Vergleichung von Chroniken mit Urkunden, Datirung, Leseübungen*, in zu bestimmenden Stunden: Herr Dr. **Hidber**, o. P. Gratis.

* *Repetitorium der Schweizergeschichte und Uebungen im Vortrage*, in zu bestimmenden Stunden: Derselbe. Gratis.

D. Mathematik.

Mathematische Uebungen, zweistündig: Herr Dr. **Schläfli**, a. P.

Differentialgleichungen, dreistündig: Derselbe.

Flächen dritten Grades, dreistündig: Derselbe.

Mechanik, dreistündig: Derselbe.

Differential- und Integralrechnung, zweistündig: Herr Dr. **Sidler**, P. h.

Theoretische Astronomie, zweistündig: Derselbe.

Mathematischer Vorbereitungskurs für Offiziersaspiranten der Artillerie und des Genie, Montag bis Freitag von 7—8 Uhr Morgens: Herr **Blaser**, P.-D.

Polygonarverfahren mit Einschluss der mathematischen Vorbereitung, Montag bis und mit Freitag von 8—9 Uhr Morgens: Derselbe.

E. Naturwissenschaft.

a. Naturlehre.

Einleitung in das Studium der Naturwissenschaften, vierstündig: Herr Dr. **B. Studer**, o. P.

* *Experimentalphysik*. I. Theil. (Mechanik, Akustik, Optik.) Täglich von 9—10 Uhr: Herr Dr. **Forster**, o. P.

Repetitorium der Physik, in 2 zu bestimmenden Stunden: Derselbe.

* *Spectral-Analyse, deren Anwendung auf Astronomie, Medizin, Technik etc.*, einstündig, öffentlich: Derselbe.

Einleitung in die höhere Optik, in 2 zu bestimmenden Stunden: Derselbe.

Physikalisches Praktikum, Samstag von 2 - 6 Uhr: Derselbe.

Einleitung in die mathematische Physik, zweistündig: Herr Dr. **Cherbuliez**, P.-D.

Elemente der Hydrodynamik in mathematischer Behandlungsweise, zweistündig: Derselbe.

Mathematische Darstellung physikalischer, namentlich periodischer Erscheinungen, einstündig: Derselbe.

Allgemeine Experimentalchemie mit Einschluss der Analyse anorganischer Verbindungen, täglich von 8—9 Uhr: Herr Dr. **Schwarzenbach**, o. P.

Chemie der organischen Basen, zweistündig, öffentlich: Derselbe.

Praktisch-chemische Curse im Laboratorium, täglich von 9—12 und 3—5 Uhr: Derselbe.

Chemische und pharmakognostische Arbeiten im Laboratorium, Dienstag und Donnerstag von 10—12 Uhr: Herr Dr. **Flückiger**, a. P.

Pharmaceutische Chemie, Dienstag und Donnerstag von 3—4 Uhr: Derselbe.
Repetitorium der anorganischen und organischen Chemie, vierstündig: Herr Dr. **Buri**, P.-D.
Ueber den Ozonsauerstoff, einstündig: Herr Dr. **Aeby**, P.-D.
Analytische Chemie, zweistündig: Derselbe.

b. Naturgeschichte.

- * *Zoologie*, Montag bis Donnerstag von 4—5 Uhr: Herr Dr. **Perty**, o. P.
 - * *Anleitung zur mikroskopischen Beobachtung*, Freitag von 11—12 Uhr: Derselbe.
 - * *Allgemeine und spezielle Botanik mit Anleitung zum Untersuchen und Bestimmen der Pflanzen*, täglich von 7—8 Uhr und Excursionen jeden Samstag Nachmittag: Herr Dr. **Fischer**, o. P.
 - * *Mikroskopische Uebungen mit spezieller Berücksichtigung der Pflanzenanatomie*, zweistündig: Derselbe.
- Geologie*, in 5 zu bestimmenden Stunden: Herr Dr. **Bachmann**, P.-D.

F. Schöne Künste.

- * *Akademisches Zeichnen und Malen*, täglich Vormittags in zu bestimmenden Stunden: Herr **Volmar**, P.-D.
- * *Landschafts-Zeichnen und Malen*, in zu bestimmenden Stunden: Derselbe.
- Anatomisches Zeichnen*, in zu bestimmenden Stunden: Derselbe.

Bern, den 15. Januar 1872.

Namens des akademischen Senates,

Der derzeitige Rektor:

Dr. **V. Schwarzenbach**.

Das Reglement für das **historische Seminar** an der Hochschule kann sowohl auf der Erziehungsdirektion als auch bei dem Rektorat der Hochschule eingesehen werden.

Das Reglement für das **philologisch-pädagogische Seminar** liegt sowohl auf der Erziehungsdirektion, als auch bei dem Direktor des Seminars, Herrn Prof. Dr. *Rettig*, zur Einsicht offen.

Die **Stadtbibliothek**, deren Benutzung den Angehörigen der Hochschule unentgeltlich gestattet ist, ist alle Tage von 3—5 Uhr offen; die **Studentenbibliothek**, deren Benutzung den Studirenden gegen ein Eintrittsgeld von Fr. 1 und einen halbjährlichen Beitrag von Fr. 2 freisteht, ist Dienstag, Donnerstag und Samstag von 1—2 Uhr geöffnet; die **medizinische Bibliothek**, deren Benutzung für die Angehörigen der Universität und die Mitglieder der Sanitätsbehörden unentgeltlich ist, ist offen Dienstag und Samstag von 1—2 Uhr; endlich die **Predigerbibliothek**, deren Benutzung den Studirenden der Theologie gegen einen jährlichen Beitrag von Fr. 2. 50 gestattet ist, Dienstag und Samstag von 11—12 Uhr.

Der **Kunst- und Antikensaal** im Bundesrathhaus ist täglich (Vormittags von 8—12 Uhr, und Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag Nachmittags von 3—4 Uhr) offen.

Das **städtische Museum** ist Dienstag und Samstag von 2—4 Uhr und Sonntag von 11—12 Uhr geöffnet.

Bern, den 15. Januar 1872.

Namens des akademischen Senates:

Der Rektor:

Dr. V. Schwarzenbach.

Lectionskatalog der Thierarzneischule.

Sommersemester 1872.

- Anorganische Chemie*, 6 Stunden wöchentlich: Herr Dr. **Schwarzenbach**, o. P.
Botanik, 6 Stunden wöchentlich: Herr Dr. **Fischer**, o. P.
Zoologie und vergleichende Anatomie, 4 Stunden wöchentlich: Herr Dr. **Aeby**, o. P.
Pathologische Anatomie, 3 Stunden wöchentlich: Herr Dr. **Klebs**, o. P.
Physiologie der landwirthschaftlichen Nutzthiere, 6 Stunden wöchentlich: Herr Dr. **Metzdorf**, o. P.
Geschichte der Veterinairwissenschaften, 1 Stunde wöchentlich: Derselbe.
Praktischer Cursus für mikroskopische Arbeiten, 4 Stunden wöchentlich: Derselbe.
Osteologie und Syndesmologie, 2 Stunden wöchentlich: Derselbe.
Zoologische Chirurgie, 6 Stunden wöchentlich: Herr Dr. **Pütz**, o. P.
Operationslehre, 3 Stunden wöchentlich: Derselbe.
Seuchenlehre und Veterinärpolizei, 3 Stunden wöchentlich: Derselbe.
Ambulatorische Klinik: Herr Thierarzt **v. Niederhäusern**,
Spezielle Pathologie und Therapie (II. Theil), 6 Stunden wöchentlich: Der neu anzustellende
 Professor.
Arzneimittellehre und Receptirkunde, 6 Stunden wöchentlich: Derselbe.
Gerichtliche Veterinärmedizin, 3 Stunden wöchentlich: Derselbe.
Stationäre Klinik, Herr Dr. **Pütz**, o. P.
Thierproduktionslehre, 3 Stunden wöchentlich: Herr **v. Niederhäusern**.
Diätetik, 3 Stunden wöchentlich: Derselbe.
Pharmaceutische Waarenkunde, 3 Stunden wöchentlich: Derselbe.

Bern, den 15. Januar 1872.

Der Direktor der Thierarzneischule:

Prof. Dr. **Pütz**.